

Presseinformation

Augsburg, den 23.11.2023

On-Demand-Pilotprojekt „AktiVVo“ im AVV

Vier Monate erfolgreicher Betrieb im Holzwinkel, Roth- und Zusamtal

Am 01. Juni 2023 ist der erste „AktiVVo“ im AVV gestartet. Im On-Demand Pilotprojekt im Holzwinkel, Roth- und Zusamtal bilden seither zwei Kleinbusse, die auf Abruf während fest definierter Bedienzeiten ohne feste Linienführung fahren, einen neuen, flexiblen und zukunftsfähigen Baustein für das ÖPNV-Angebot in der ländlichen Region.

„Bereits nach fünf Monaten zeigen erste Auswertungen, dass ein solch flexibles, stark an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger ausgerichtete ÖPNV-Angebot auch schnell hohe Akzeptanz findet“, so Dr. Linda Kisabaka, Geschäftsführerin des AVV.

Seit Projektstart wurden bereits über 9.200 Fahrgäste auf insgesamt 5.595 Fahrten befördert. Fahrtwünsche mit einer ähnlichen Route werden, falls möglich, gebündelt. Auch hier zeigt die Auswertung deutlich, dass auch die sogenannte Pooling-Quote kontinuierlich steigt, d.h. es werden inzwischen immer mehr Fahrgäste mit weniger Fahrten befördert. So werden unnötige Fahrtwege reduziert und die Umwelt geschont.

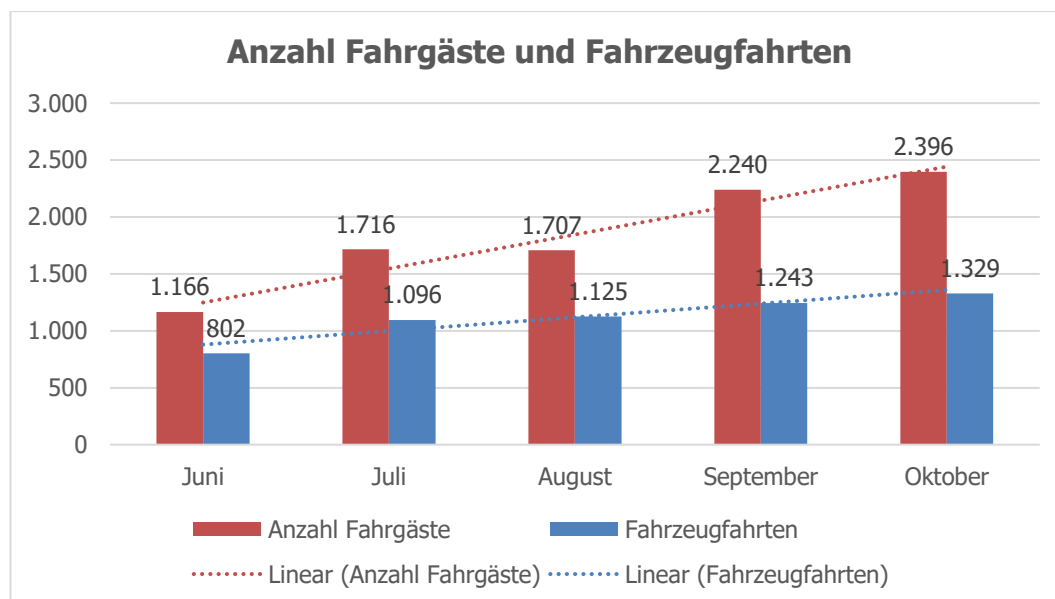


Abbildung 1: Entwicklung Anzahl Fahrgäste und Fahrzeugfahrten seit Projektstart

Bedienzeiten und Bediengebiet

Die beiden Kleinbusse sind von Montag bis Freitag von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr sowie samstags von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr zwischen und innerhalb der neun Gemeinden (Adelsried, Altmünster, Bonstetten, Emersacker, Heretsried, Horgau, Welden und dem Markt Zusmarshausen) sowie ihren Ortsteilen. Damit bietet der AVV anstelle starrer Linien ein barrierefreies, bedarfsorientiertes Flächenangebot in einem bisher kaum durch den ÖPNV erschlossenen Gebiet.

Die Auswertung zeigt, dass die einzelnen Tage kaum Unterschiede in der Anzahl der Buchungen aufweisen. Lediglich Samstag fällt die durchschnittliche Anzahl der Buchung ab – allerdings sind hier auch kürzere Bedienzeiten hinterlegt. Über alle Bedientage erreicht der AktiVVo im Holzwinkel im Durchschnitt 55 Buchungen/Tag

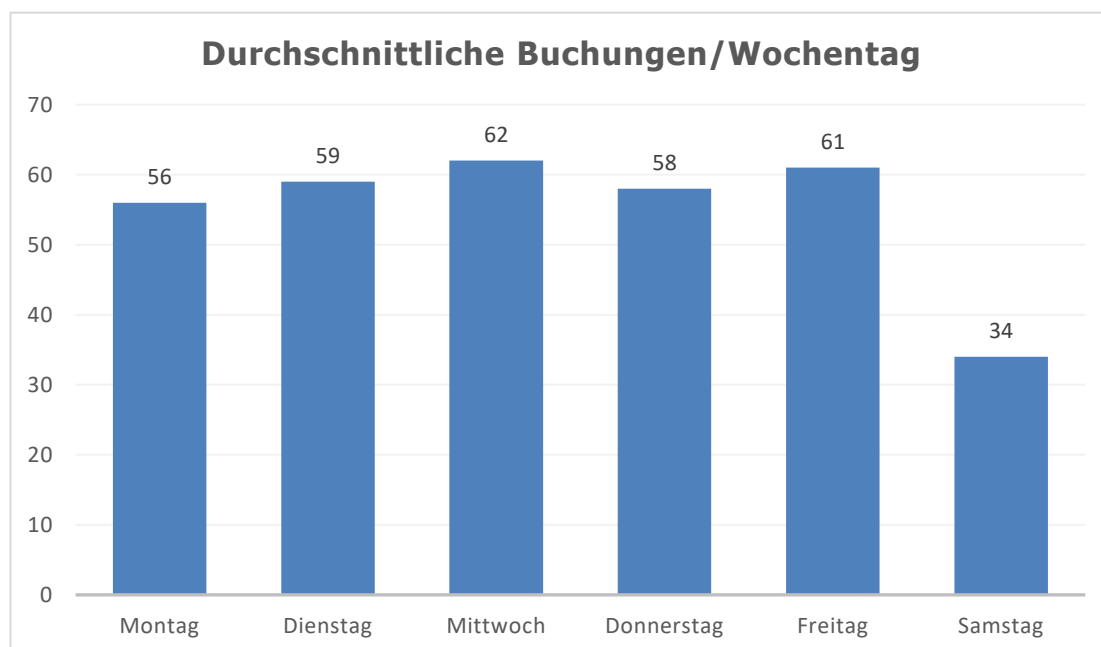


Abbildung 2: Durchschnittliche Anzahl der Buchungen/Bedientag

Durchschnittliche Buchungen/Wochentag

Gefragte Ziele als Haltepunkte

Der AktiVVo im Holzwinkel, Roth- und Zusamtal bedient ein engmaschiges Netz aus über 360 Haltepunkten. Die Lage der Haltepunkte wurde gemeinsam mit den Gemeinden festgelegt: Vorrangig liegen diese an gefragten Zielen wie zum Beispiel Geschäften, Sportstätten oder Arztpraxen. Alle Haltepunkte sind zur besseren Orientierung der Fahrgäste mit einem „AktiVVo-Halt“ und dem jeweiligen Namen des Haltepunktes beschildert.

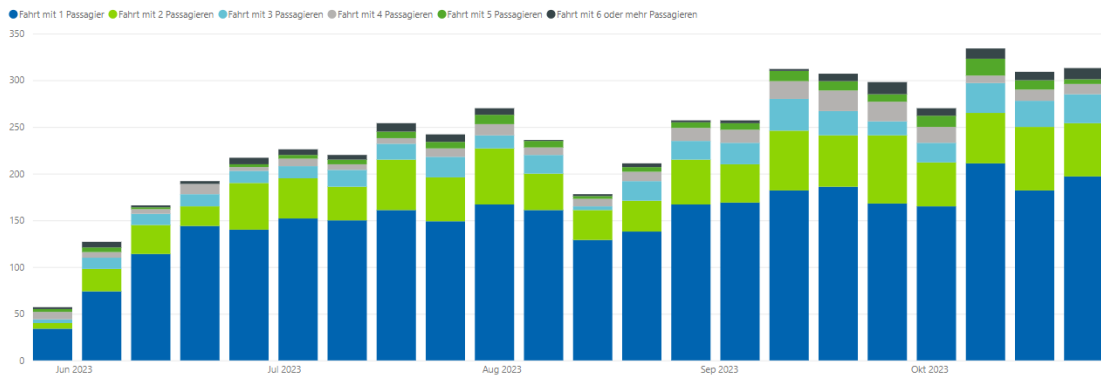


Abbildung 3: Auch die attraktiven Haltepunkte ermöglichen eine immer bessere Bündelung der Fahrten

„Mit dem Pilotbetrieb des AktiVVo Holzwinkel, Roth- und Zusamtal erhalten wir in unseren Gemeinden ein On-Demand-Angebot, das unseren Bürger*innen eine nachhaltige, bedarfsorientierte, aber vor allem auch bezahlbare Mobilität ermöglicht“, darin sind sich alle Bürgermeister der Gemeinden einig.

Buchung: Hohe Akzeptanz der AktiVVo App

Über 1.500 Bürger und Bürgerinnen haben sich inzwischen einen AVV-AktiVVO-Account angelegt, um den On-Demand-Service per App zu buchen. Auch die durchgeführten Buchungen bestätigen: Über 90% aller Fahrgäste nutzen die AktiVVo-App für ihre Fahrtbuchung und nur 9% greifen auf die Buchungshotline zurück.

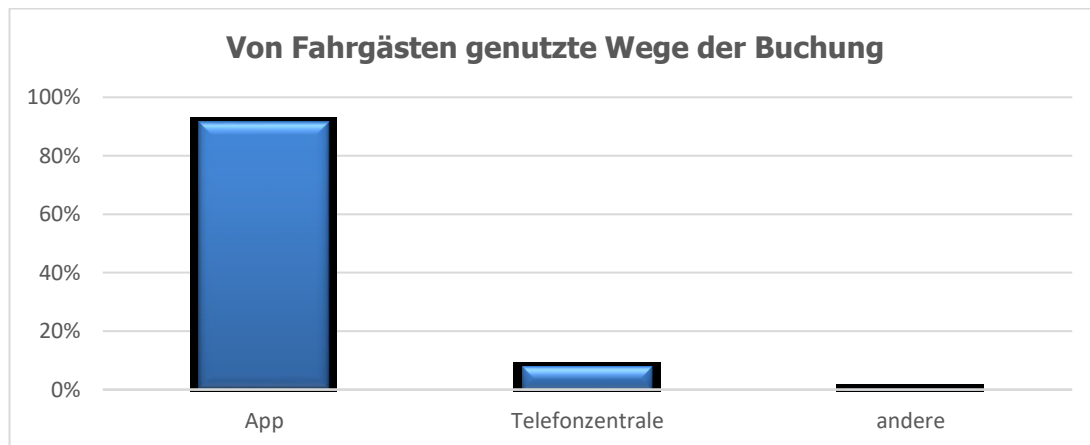


Abbildung 4: Genutzte Buchungswege – prozentual am Gesamt-Buchungsaufkommen (Juni bis Oktober)

„Diese Zahlen belegen, dass die Fahrgäste den Komfort der AktiVVo-App zu schätzen wissen“, betont Dr. Kisabaka, Geschäftsführerin des AVV. Denn in der App können z.B. Start- und Ziel-

punkt direkt über eine Karte oder per Texteingabe ausgewählt werden. Über den Button „Suchen“ werden mögliche Fahrten am gewünschten Tag bzw. zur gewünschten Uhrzeit angezeigt. Nach Buchung der gewünschten Fahrt informiert die App den Fahrgast per Push-Nachricht über die tatsächliche Abfahrtszeit. Zusätzlicher Vorteil der App: hier kann der Standort des Fahrzeugs per Echtzeit verfolgt werden.

AktiVVo-Nutzung: ohne Aufpreis mit gültigen AVV-Tickets

Der AktiVVo im Holzwinkel, Roth- und Zusamtal kann ohne Aufschlag mit den regulären AVV-Tickets genutzt werden. Von Einzeltickets über Streifenkarten, Tagestickets, Zeitkarten und Abos bis hin zum Deutschlandticket – alle Fahrscheine werden im AktiVVo anerkannt. Fahrgäste, die noch kein Ticket besitzen, können ein Ticket bar beim Fahrer kaufen. Natürlich kann man auch die Streifenkarte abstempeln.

Projektdauer von 2,5 Jahren

Das Pilotprojekt wird über einen Zeitraum von 2,5 Jahren angeboten. Der Zeitraum hängt mit der Bewilligung der Förderung des Modellprojekts zur Stärkung des ÖPNV zusammen. Das Modellprojekt des AVV „AktionsplanVerkehrsVerlagerung“ wurde im Rahmen des zweiten Förderaufrufs des Programms „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) ausgewählt. Mit dem Förderprogramm werden Projekte des öffentlichen Personennahverkehrs unterstützt, die die CO₂-Emissionen im Verkehrsbereich durch ein attraktiveres Angebot nachhaltig reduzieren. Ein Schwerpunkt der Förderung liegt auf Modellprojekten in ländlichen Regionen, um gezielt auf ein flächendeckendes, attraktiveres Angebot und auf eine Annäherung an gleichwertige Lebensverhältnisse zwischen Stadt und Land hinzuwirken.

„Wir freuen uns, dass die Fahrgäste den AktiVVo bereits nach so kurzer Zeit so zahlreich in Anspruch nehmen. Denn für den AVV ist dieses neue Angebot ein wichtiger erster Baustein auf dem Weg zu einem flexibleren ÖPNV.“, schließt Dr. Kisabaka. Während der 2,5-jährigen Pilotphase werden kontinuierlich Nachfrage, Nutzung und Verbesserungsmöglichkeiten ermittelt. Nach Ablauf der Pilotphase wird dann dem Kreisausschuss sowie dem Arbeitskreis Regionaler Nahverkehrsplan/ÖPNV eine Evaluation des Angebots vorgelegt. Und letztlich wird die Fortführung des Angebots nach Ende der Förderung u.a. von der Akzeptanz und Auslastung des Angebots abhängen.

Detaillierte Informationen rund um das AVV-AktiVVo-Angebot im Holzwinkel, Roth- und Zusamtal hat der AVV unter www.aktivvo.de zusammengestellt.

Bildmaterial:

Modellprojekt



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BU: AktiVVo im Holzwinkel - gefördert vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr Im Rahmen des Modellprojektes



BU: Bedienegebiet des AktiVVo Holzwinkel, Roth- und Zusamtal.



BU: Die Projektbeteiligten freuen sich auf den Start des AktiVVo am 01.06.2023. Im Bild von links nach rechts: Bgm. Bernhard Uhl (Markt Zusmarshausen), Bgm. Florian Mair (Altenmünster), Bgm. Anton Gleich (Bonstetten); Bgm. Thomas Hafner (Horgau), Landrat Martin Sailer (Landkreis Augsburg), Dr. Linda Kisabaka (AVV-Geschäftsführerin), Bgm. Heinrich Jäckle (Heretsried), Bgm. Sebastian Bernhard (Adelsried), Bgm. Karl-Heinz Mengele (Emersacker), Bgm. Stefan Scheider (Welden), Simone Hummel (Entwicklungsforum Holzwindel und Altenmünster e.V.), Felix Adam (Geschäftsführer DB Regio Bus Bayern)

Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH
Pressestelle
Schrannenstraße 3, 86150 Augsburg

Telefon: 0821/34 377 102
presse@avv-augsburg.de
www.avv-augsburg.de

Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

Mit einem Einzugsgebiet von 2.329 km² und über 705.000 Einwohnern ist der Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund einer der größten und leistungsfähigsten Verbünde in Bayern. Der AVV plant und realisiert u.a. Linienführungen, Haltepunkte, Taktung, Tarifstruktur sowie Ausschreibungen und Vergaben im Rahmen der von seinen Gesellschaftern (Stadt Augsburg, Landkreise Augsburg, Aichach-Friedberg und Dillingen a.d.Donau) zur Verfügung gestellten, finanziellen Mittel. Dank dieser Planungsleistung können die Fahrgäste mit nur einem Ticket und einem Fahrplan ein Netz mit einer Gesamtlänge von über 3.200 km nutzen. Fast 83 Mio. Fahrten werden jährlich mit den Verkehrsmitteln der vom AVV beauftragten Verkehrsunternehmen getätigt.